

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Practice and Expression of faith and its reflection		01-MA-TWT-PEFR-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für fränkische Kirchengeschichte und kirchliche Regionalgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Diskussion auf fortgeschrittenem Niveau über das Wesen religiöser Praxis als historisch gebundener Ausdruck des Glaubens. Intensive Auseinandersetzung mit der Methodologie von Lex Orandi – Lex Credendi als einem methodischen Zugang zum Verständnis des Glaubens als Konzept sowie der Glaubenspraxis als Ausdruck des Glaubens.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Am Ende des Kurses werden die Studierenden fundierte methodische Ansätze erworben haben, die es ihnen ermöglichen, Glaubensäußerungen als historische und kulturelle Phänomene zu identifizieren und darzulegen, in welcher Weise Glaube zur Herausbildung religiöser Praktiken und Ausdrucksformen beiträgt. Mit Abschluss des Studiengangs verfügen die Studierenden über die Kompetenz, die Bedeutung und Funktion von Praktiken und Ausdrucksformen des Glaubens in unterschiedlichen Kontexten kritisch zu analysieren und reflektiert zu beurteilen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 45 Std.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrtturnus		
Lehrtturnus: Jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Theology for a World in Transformation (2026)		